

## Pressemitteilung

25. September 2020

### CSN-A\* Pferd Wels: Patrik Majher triumphiert am zweiten Turniertag

Der zweite Tag des CSN-A\* powered by Happy Horse im Rahmen der PFERD Wels gipfelte in einer Springprüfung über 145 cm, die der Slowake Patrik Majher knapp vor dem Kärntner Dieter Köfler und der Oberösterreicherin Katrin Esser für sich entschied.

**Wels** –Insgesamt 38 ReiterInnen aus dem In- und angrenzenden Ausland hatten am Freitagnachmittag (25.9.) ihre Nennung für den Hauptbewerb des Tages, eine Standardspringprüfung der schweren Klasse abgegeben. Der Parcours war auf eine Höhe von 145 cm aufgebaut. Die Prüfung wurde ohne Stechen entschieden. Somit galt es, nicht nur fehlerfrei zu bleiben, sondern auch auf eine gute Zeit zu achten. Das gelang gleich als 17. Starter dem Slowaken Patrik Majher mit Bravour. Er stellte den erst achtjährigen Westfalenwallach Claude vor. Das Duo bewältigte den von Franz Madl gebauten Parcours fehlerfrei und unterbot mit 67,29 Sekunden die gerade zuvor vom Kärntner Dieter Köfler aufgestellte Bestzeit. Köfler hatte vor Majher mit seinem Oldenburgerwallach Be Check it Out eine souveräne fehlerfreie Runde in 67,37 Sekunden gezeigt und damit seine Top-Leistungen des Vortages wiederholt. Majher und Köfler hatten sich zwar direkt hintereinander einen Schlagabtausch geliefert, danach sollte den beiden aber lange Zeit keiner mehr gefährlich werden. Erst die Oberösterreicherin Katrin Esser kam als 31. Teilnehmerin wieder in Reichweite der Zeit der beiden Herren an der Spitze. Die Reiterin des Union Reitclub St. Georg Linz setzte auf den zwölfjährigen Aconell. Sie beendete den Parcours in exakt derselben Zeit wie Dieter Köfler und teilte sich somit mit dem Kärntner den zweiten Platz.

#### Ergebnis Standardspringprüfung 145 cm:

1	Patrik Majher / Claude (S)	0/67,29
2	Dieter Köfler / Be Check it Out (K)	0/67,37
2	Katrin Esser / Aconell (OÖ)	0/67,37
4	Rob Raskin / Bijou d'Alme (V)	0/70,58
5	Elisabeth Meyer / Chicago (GER)	0/70,73
6	Angelos Touloupis / Little Joe 'R'	0/71,19
7	Alexander Müller / Ohlala (GER)	0/71,45
8	Jürgen Mayer / Elinor (GER)	0/72,89
9	Alexander Müller / Conquistado (GER)	0/73,16
10	Michael Eichler / Colour Line (GER)	0/73,52

#### Amazonen-Siege in Klassen M und LM

Bereits am gestrigen Donnerstag hatte der Vorarlberger Rob Raskin mit seiner Zangersheide-Stute Carmen MR Z eine Toprunde abgeliefert. Und schon gestern musste er sich am Ende knapp einer deutschen Amazone geschlagen geben. In der gestrigen Standardspringprüfung über 125 cm war es noch Ilena Kilian gewesen, die dem Vorarlberger den Sieg streitig gemacht hatte, am heutigen Freitag unterbot Elisabeth Meyer Raskins Zeit. Die Deutsche hatte in der Standardspringprüfung mit Siegerrunde über 135 cm Dakota gesattelt und kam fehlerfrei in 48,66 Sekunden ins Ziel. Damit nahm sie Rob Raskin

und Carmen MR Z rund zwei Sekunden ab. Das Vorarlberger Duo, das auch heute zwei souveräne fehlerfreie Runde zeigte, beendete das Stechen in 50,87 Sekunden. Der dritte Rang im 44-köpfigen Teilnehmerfeld ging mit Cathy Lisa Zwiener und dem Westfalen-Wallach Karfreitag ebenfalls an Deutschland.

Auch in der Prüfung über 125 cm, was der Leistungsklasse LM entspricht, führten schlussendlich Damen das Feld an. Elf der 32 StarterInnen kamen mit weißer Weste ins Ziel. Für eine Platzierung im Spitzenfeld war somit eine gute Zeit ebenso entscheidend. Mit rund viereinhalb Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte entschied die Salzburgerin Karin Brötzner den Bewerb für sich. Sie setzte auf die achtjährige Österreichische Warmblutstute Gianna und kam als einzige Reiterin in unter 60 Sekunden ins Ziel. Die Uhr stoppte bei 59,91 Sekunden. Die Ränge zwei und drei gingen jeweils an die niederösterreichische Equipe. Natalie Magyer vom Reitsportverein Lasseo sicherte sich mit ihrer Hannoveranerstute Corona den zweiten Platz (64,46 Sekunden) vor ihrer Landsfrau Naomie Ruth auf Stand up (65,74 Sekunden).

#### Ergebnis Standardspringprüfung mit Siegerrunde 135 cm:

1	Elisabeth Meyer / Dakota (GER)	0/48,66 (i. Stechen)
2	Rob Raskin / Carmen MR Z (V)	0/50,87 (i. Stechen)
3	Cathy Lisa Zwiener / Karfreitag (GER)	0/51,06 (i. Stechen)
4	Elisabeth Meyer / Franco (GER)	0/51,14 (i. Stechen)
5	Andreas Brenner / Rio Verde (GER)	0/53,52 (i. Stechen)
6	Stanislav Podlesny / Casper Jordan (SVK)	0/54,05 (i. Stechen)
7	Alexander Müller / Skip (GER)	0/54,96 (i. Stechen)
8	Ilena Kilian / Cara (GER)	4/49,70 (i. Stechen)
9	Patrik Josuran / Cassiere (SUI)	4/52,64 (i. Stechen)
10	Dieter Köfler / Conmint (K)	8/49,54 (i. Stechen)
11	Lisa Schranz / Lacrima von Kükenmoor	16/54,79 (i. Stechen)
12	Maximilian Wirzberger-Jach / Chesterfiel de Jochri	0/72,88
13	Barbara Hruschka / Lelvis Ter Meersen	0/76,08

#### Ergebnis Standardspringprüfung 125 cm:

1	Karin Brötzner / Gianna (S)	0/59,91
2	Natalie Magyer / Corona (NÖ)	0/64,46
3	Naomie Ruth / Stand up (NÖ)	0/65,74
4	Cathy Lisa Zwiener / Karfreitag (GER)	0/67,62
5	Stanislav Podlesny / Casper Jordan (SVK)	0/67,79
6	Monika Madl / H.B. Calido (OÖ)	0/68,41
7	Roman Tiefenthaller / Beat (OÖ)	0/69,18
8	Robert Mandl / Sacre' Coeur (ST)	0/70,93

#### Wiederholungstäter bei Jungpferden

Auch am Freitag war eine Prüfung für Jungpferde ausgeschrieben. Die vierbeinigen Nachwuchscracks hatten einen Parcours mit Hindernissen in der Höhe von 125 cm zu bewältigen. Wie bei einem nach Richterverfahren A1 gewerteten Bewerb üblich, wurden all jene Paare, die fehlerfrei blieben, ex aequo auf dem ersten Rang platziert. Insgesamt gelang dies acht der 18 angetretenen ReiterInnen. Unter ihnen waren auch vier heimische Paare. Xenia Beck, Lisa Maria Rudigier und Sally Carina Zwiener hatten sich bereits am Donnerstag fehlerfrei auf dem ersten Rang platziert. Am heutigen Freitag blieben folgende österreichische Duos fehlerfrei:

- Marie Theres Knill / Nerra Cassina (ST)	0/73,80
- Xenia Beck / Verdi Star	0/72,05
- Lisa Maria Rudigier / Cumtaga Van de Marsweg Z	0/72,53
- Sally Carina Zwiener / Maybe (S)	0/75,62

In der Standardspringprüfung über 120 cm entschieden wie schon am Vortag nur wenige Hundertstelsekunden über den Sieg. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von vier Hundertstelsekunden entschied Naomie Ruth mit Stand up den Bewerb für sich. Sie bewältigte den Parcours fehlerfrei in 63,46 Sekunden. Dicht auf den Fersen war ihr die Salzburgerin Annika Neuhofer mit Miss Undercover EF, die nach 63,50 Sekunden über die Ziellinie ritt. Die Deutsche Marlene Jobst komplettierte mit Chicago das Podest (0/65,20).

#### Hochkarätiger Springsport nebst Messeerlebnis

Von 24. bis 27. September öffnet die beliebte Pferdemesse PFERD Wels ihre Pforten. Das Messegeschehen wird durch ein hochkarätiges Sportangebot abgerundet, das am heutigen Donnerstag mit dem dreitägigen CSN-A\* powered by Happy Horse eröffnet wurde. Bis einschließlich Samstag dient die 4.000 m<sup>2</sup> große Krone Reitarena als Austragungsort für 14 Springprüfungen bis zur schweren Klasse. Geplant werden die Kurse von dem renommierten österreichischen Parcoursbauer Franz Madl. Höhepunkt des dreitägigen Springturniers ist der Große Preis der Messe Wels am Samstag, der mit einem Preisgeld in Höhe von € 20.000,- dotiert ist.

---

#### Fotomaterial:

Das angehängte Fotomaterial darf in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über das CSN-A\* PFERD Wels und unter Angabe des Credits © TEAM myrtill honorarfrei verwendet werden.

#### Weitere Informationen:

Allgemeine Informationen: [www.pferd-wels.at](http://www.pferd-wels.at)

Start- und Ergebnislisten: [www.ihremeldestelle.at](http://www.ihremeldestelle.at)

Live-Stream via: [www.clipmyhorse.tv](http://www.clipmyhorse.tv)

News auf: [www.pferdenews.eu](http://www.pferdenews.eu)